



Bei der JHV 2023 hörten wir von Traumabebaterin Heike Schultz aus dem Vorstand über ihre Traumarbeit unter Geflüchteten.



Melden Sie sich möglichst bis zum 30. September zu unserer kleinen Einweihungsfeier an bei Frau Cunsolo-Hauptmann unter irene.hauptmann@perlenschatz.info oder 0152 13215426. Parken können Sie im Parkhaus „Waldstraße“.

Infos Nr. 37
September 2023



Bei der Jahreshauptversammlung (JHV) in Solms am 16. September

Aussteller uns besuchen, sondern sind selbst losgezogen. Besonders die Polizei schätzt, dass es bei uns eine unkomplizierte Aufnahme von Opfern gibt, ohne dass vorher die Frage der Finanzierung geklärt werden muss. Denn das macht es ihnen häufig schwer, einen Platz für Betroffene zu finden. Hier nur eine Stimme eines Polizisten: „Ich habe bis jetzt noch nichts von Perlenschatz gehört. Das ist sehr interessant. Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie auf uns zugekommen sind. Wir haben in unserer Stadt eine relativ große ausländische Community. Wir wissen im Grunde nichts darüber, was sich in den Häusern abspielt.“ Sein Kollege wollte gleich mehrere Flyer, um sie in Moscheen und Islamverbänden zu verteilen, mit denen er zusammenarbeitet. Außerdem waren wir **unterwegs** beim „Regio-Connect“ der SMD (Netzwerk von Christen in Schule, Hochschule und Beruf) in Frankfurt/Main (Irene), beim Eröffnungstag der Interkulturellen Woche (Uschi und Hubert mit Irene) und einem Seniorenkreis in Chemnitz (Uschi und Hubert), der Allianzkonferenz Bad Blankenburg (Uschi und Hubert), beim Edenfest in Augsburg (Elke und Irene), bei der Wiedenester Pfingstjugendkonferenz in Siegen (Irene) und bei Soroptimist International, Siegen. Die Damen des Clubs spendeten 800 Euro für Scooter und Helme für unsere Schützlinge. Irene betreibt weiterhin „Networking“ und war in Offenbach beim Krabbeltreff, ei-

Herzliche Einladung zur Einweihungsfeier unserer Beratungsstelle in Offenbach für den 14. Oktober, 17 Uhr, in die „Kirche am Start“, Bismarckstraße 70. Bitte melden Sie sich an!



Anette Bauscher

nem muslimischen Frauentreff und den Elternmentoren.

Im Sommer feierten wir im Schutzhaus ein **Ehemaligentreffen** mit 40 Frauen und Kindern. Mit dabei waren Iraner, Afghanen, Kurden, Inder, Syrer, Ukrainer und Deutsche. Die Rückmeldungen gelten auch Ihnen als unsere Partner: „Das haben wir Euch zu verdanken, dass wir jetzt ein freies Leben in einer schönen eigenen Wohnung leben können.“ • „Hier war das Leben schön und sorglos.“ • „Nirgends haben wir so viel Liebe erlebt.“ • Bei einem **Grill- und Singnachmittag**, den Freunde von mir mit unseren Hauseltern veranstaltet haben, gab es ähnlich begeisterte Rückmeldungen.

Übrigens: Einiges spricht dafür, dass Gott uns ein Haus in Süddeutschland aufs Herz legt. Haben Sie „zufällig“ ein Objekt an der Hand? Für heute herzliche Grüße! Ihre

Anette Bauscher

Der beste Fundraiser der Welt

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
SPENDE F FRAUENHAUS EREF: 31305983103 IBAN: DE15520604100004004477 B... **9.250,00 EUR**
17. Aug.

Da die Anzahl unserer Dauerspender übersichtlich ist, überlegten wir im Vorstand auf erneute Anregung eines ehemaligen Vorstandsmitglieds, ob wir vielleicht doch Fundraisingaktionen starten sollten. Zuerst vertagten wir das Thema – und entschieden uns dann dagegen. Von Anfang an wollte ich Gottes Wunder erleben, gerade auch in finanzieller Hinsicht. Wer alles selbst bis ins Detail plant, schreibt sich auch den Erfolg zu und wird möglicherweise Wunder und wertvolle Erfahrungen missen. Obwohl ich selbst Fundraiserin* bin, war von Anfang an mein „Deal“ mit Gott, dass ich mit unseren Freunden wertschätzend umgehe, über Perlenschatz und seinen Bedarf berichte und von seinen Wundern erzähle. Währenddessen übernimmt er die Kontrolle und trägt die Hauptverantwortung, indem er Menschenherzen dazu bewegt, seinen Auftrag für misshandelte und bedrohte Migrantinnen zu finanzieren. So komme ich gar nicht erst in Versuchung, mir selbst „auf die Schulter zu klopfen“. Dazu hat Gott sich bis heute gestellt, auch wenn ich mir schneller mehr Häuser und die benötigten Mitarbeiter gewünscht hätte ...

Uli links



Eine motivierte Lilli in Aktion

Beim DTP in Mannheim



Bei Soroptimist International, Club Siegen



Uschi und Hubert in einem Seniorenkreis



Perlenschatz e. V. und Perlenschatz Stiftung
 Postfach 11 13 · 35599 Solms · Deutschland
 ☎ 06442 9543994 · 📞 06442 9537692
 ✉ info@perlenschatz.info
 📘 PerlenschatzVerein · 🌐 perlenschatz_ev

Liebe Freunde!

... Das gab uns die Möglichkeit, unsere Ressourcen auf unsere Kernaufgaben zu konzentrieren. Während der Zeit des verateten Beschlusses füllte Gott unser Sommerloch unter anderem mit zwei unerwarteten Großspenden von 9.250 und 5.000 Euro. Außerdem wurde uns eine größere Summe in Aussicht gestellt aus dem Erlös eines Hausverkaufes. Die potenzielle Spenderin erzählte mir, dass sie auf SPIEGEL TV einen großen Beitrag über Frauenhäuser gesehen hatte. Nachdem sie dafür gebetet hatte, dachte sie, es müsste auch christliche Schutzhäuser geben. Sie recherchierte und stieß auf ein Interview von uns auf Jesus.de aus dem Jahr 2019. Sie besuchte unsere Website und rief mich an: *„Ich bin sehr begeistert davon! Mich beschäftigt das Schicksal dieser Frauen schon länger und liegt mir sehr am Herzen. Jetzt bin ich in der glücklichen Lage, ein Haus verkauft zu haben und möchte den Zehnten spenden und aufteilen auf drei oder vier Werke.“*

Unsere Entscheidung gegen die systematische und organisierte Beschaffung von finanziellen Mitteln bestätigte Gott mit weiteren 5.000 Euro durch eine ausländische Stiftung. Er zeigt es immer wieder: **Er ist ein wunderbarer Versorger und der beste Fundraiser* der Welt** – und möchte

unser Vertrauen! Vielleicht segnet Gott irgendwann meinen Nachfolger oder meine Nachfolgerin auf anderem Weg – mit Fundraising. Ich persönlich, mit meiner Geschichte, würde es als einen Misstrauensantrag gegen ihn empfinden. Meinen VorstandskollegInnen bin ich dankbar, dass sie das mittragen.

Kleine Engel stehen unseren Hauseltern immer wieder zur Seite, so wie unsere Ulrike, die mit ihrer Freundin Lilli uner-müdlich bei einem Großputz- und Aufräumeinsatz schuftete.

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat die Zahlen für 2022 zum Thema **Partnerschaftsgewalt und häusliche Gewalt** ausgewertet und in einer Pressekonferenz bekanntgegeben. Die häusliche Gewalt soll **um 9,4 % gestiegen** sein, von 144.044 Fällen in 2021 auf 157.550 Fälle in 2022. Das sind 432 Gewalttaten am Tag – offiziell. Ob es tatsächlich mehr Taten geworden sind oder ob mehr Frauen den Mut gefunden haben, Anzeige zu erstatten, darüber kann nur spekuliert werden. Die Fakten sind so oder so erschreckend. Die Zahlen des **Dunkelfelds** soll die Studie „Lebenssituation, Sicherheit und Belastung im Alltag“ (LeSuBiA) bis 2025 herausfinden. Dazu werden laut BKA 22.000 Menschen befragt. Jährlich beim Vorstellen der Zahlen gibt es Appelle der Bundesregierung, das Schweigen zu brechen und Betroffene besser zu schützen. Leider bleibt es meist dabei. Vorschläge, was sich ändern müsste, gibt es genügend. Es wird jeweils hartnäckig betont, dass es mehr deutsche Täter gibt als auslän-



Allianzkonferenz



Eden Fest Augsburg



„PFIJUKO“ Siegen



Interk. Woche Chemnitz

dische – aus Sorge vor rechtem Hass. Doch stimmt das oder ist es eine Mogelpackung, weil jeder mit deutschem Pass als Deutscher in die Statistik einfließt, selbst wenn er eine doppelte Staatsbürgerschaft hat? Deshalb liegen keine wirklich aussagekräftigen Zahlen zu unserer Zielgruppe vor. Nur Statistiken über die Opfer geben einen Hinweis darauf. Mehr dazu auf www.perlenschatz.info.

Im Juli waren wir auf dem **Deutschen Präventionstag** (DPT), der dieses Mal in Mannheim stattfand. Ein Muss für Perlenschatz. Denn die Kontakte, die wir dort knüpfen, sind unerlässlich für unsere Arbeit. Deshalb haben wir nicht darauf gewartet, bis andere

Bankverbindungen:

Perlenschatz Stiftung · KD-Bank Dortmund
 IBAN: DE66 3506 0190 1030 0710 14 · BIC GENODED1DKD

Perlenschatz e. V. · Evangelische Bank eG Frankfurt
 IBAN: DE15 5206 0410 0004 0044 77 · BIC: GENODEF1EK1

*Ein Fundraiser konzipiert Aktionen, Veranstaltungen und Werbemaßnahmen und setzt sie um, um Spender und andere Ressourcen für gemeinnützige Projekte zu gewinnen.